

# **BVGer C-3992/2009 vom 16. November 2009**

Bundesverwaltungsgericht, 2009-11-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-3992\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-3992_2009)

FR: TAF C-3992/2009 du 16 novembre 2009

IT: TAF C-3992/2009 del 16 novembre 2009

## **Regeste**

Invalidenversicherung (IV)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen.

### **E. 2**

Die angefochtene Verfügung vom 18. Mai 2009 wird aufgehoben und die Sache wird mit der Weisung an die Vorinstanz zurückgewiesen, die erforderlichen fachärztlichen Abklärungen, insbesondere eine polydisziplinäre Begutachtung, durchführen zu lassen und neu in der Sache zu verfügen.

### **E. 3**

Ein Doppel der Vernehmlassung der Vorinstanz vom 28. Oktober 2009 samt ärztlichem Bericht vom 22. Oktober 2009 in Kopie geht zur Kenntnisnahme an den Beschwerdeführer.

### **E. 4**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 5**

Dem Beschwerdeführer wird für das Beschwerdeverfahren eine Parteientschädigung in der Höhe von Fr. 2'200.- zugesprochen, die von der Vorinstanz zu leisten ist.

### **E. 6**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Vernehmlassung vom 28. Oktober 2009 samt ärztlichem Bericht vom 22. Oktober 2009 in Kopie) die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Stefan Mesmer Ingrid Künzli Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.